

LEHRBUCH

Alfred Wagenhofer  
Ralf Ewert

# Externe Unternehmensrechnung

*3. Auflage*



Springer Gabler

LEHRBUCH

Alfred Wagenhofer  
Ralf Ewert

# Externe Unternehmensrechnung

*3. Auflage*



Springer Gabler

---

Springer-Lehrbuch

---

Alfred Wagenhofer · Ralf Ewert

# Externe Unternehmensrechnung

3., aktualisierte Auflage

 Springer Gabler

Alfred Wagenhofer  
Ralf Ewert  
Karl-Franzens-Universität Graz  
Graz, Österreich

ISSN 0937-7433

ISBN 978-3-662-45015-4

ISBN 978-3-662-45016-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-45016-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2002, 2007, 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

*Lektorat:* Anna Pietras

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media  
[www.springer-gabler.de](http://www.springer-gabler.de)

## Vorwort zur 3. Auflage

In der vorliegenden 3. Auflage dieses Buches haben wir die Kapitel erheblich überarbeitet, um die geradezu stürmischen Entwicklungen der letzten Jahre sowohl der Rechtssituation als auch der wissenschaftlichen Accounting-Literatur entsprechend zu berücksichtigen. Die Rechtssituation ist durch etliche Änderungen der Rechtslage in der EU und im nationalen Recht geprägt, und auch die internationale Rechnungslegung hat sich inzwischen erheblich geändert und ist für das vorliegende Buch vor allem durch die aktuelle Diskussion über Grundlagen der Rechnungslegung im *Conceptual Framework* von Bedeutung. Wissenschaftlich gibt es inzwischen mehr an analytischen Arbeiten und vor allem eine große Zahl an empirischen Arbeiten, die wir – soweit passend – verarbeitet haben.

Diese Änderungen betreffen sämtliche Kapitel, aber am stärksten die Kapitel zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Schwerpunkten auf dem Vorsichtsprinzip und der Fair Value-Bewertung, zur Bilanzpolitik und zur Publizität. Wir haben auch einige Themen der Voraufgabe gekürzt sowie eines der beiden Kapitel zur Publizität eingespart, um den Umfang des Buches nicht ausufern zu lassen.

Nicht zuletzt ist die neue Auflage nun (wie unsere *Interne Unternehmensrechnung*) im Zweifarbendruck erschienen, was die Lesbarkeit noch angenehmer machen sollte.

Für zahlreiche Hinweise danken wir vielen unserer Kollegen. Für die tatkräftige Unterstützung bei den redaktionellen Arbeiten danken wir besonders unseren Mitarbeitern Dr. Birgit Beinsen, Kristina Berger, MSc., Mag. Anna Boisits, Dr. Michael Vorraber und im Besonderen Mag. Katharina Hofer. Nicht zuletzt danken wir dem Springer-Gabler Verlag für die gute Zusammenarbeit.

Alfred Wagenhofer und Ralf Ewert

Graz, im September 2014

# Vorwort zur 1. Auflage

**Inhalt** dieses Buches ist die Darstellung der externen Unternehmensrechnung, vielfach auch als externes Rechnungswesen oder Rechnungslegung bezeichnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Büchern zu diesem Thema stehen allerdings nicht so sehr die gesetzlichen Regelungen des HGB oder internationaler Rechnungslegungsgrundsätze, sondern die **ökonomische Betrachtungsweise** im Vordergrund.

Die externe Unternehmensrechnung ist ein **Informationsinstrument**, das auf vielfältige Weise **Entscheidungen** im Unternehmen und außerhalb des Unternehmens **beeinflusst**. Die **Gestaltung** der Rechnungslegung muss daher im Lichte der ökonomischen Wirkungen einzelner Regelungen gesehen werden. Dabei muss auch auf das institutionelle Umfeld, in dem die externe Unternehmensrechnung ihren Platz hat, geachtet werden. **Ziel** ist es, das Verständnis für die ökonomischen Wirkungen zu schärfen. Denn es zeigt sich, dass viele Standardargumente für oder wider bestimmte Rechnungslegungsregeln zu kurz greifen und daher nur vordergründig gelten. Methodisch steht die **Informations-ökonomik** im Mittelpunkt, das Buch vermittelt aber auch einen Überblick über die empirische Forschung auf diesem Gebiet.

Diesem **Schwerpunkt** entspricht der Aufbau des Buches: Nach einer Darstellung der wichtigsten Funktionen der Rechnungslegung wie der Informationsfunktion und der Ausschüttungsbemessung werden Bilanzpolitik und die Publizität behandelt. Die Analyse wesentlicher Fragen der Wirtschaftsprüfung bildet den Abschluss.

Dieses Buch richtet sich an **Fortgeschrittene. Zielgruppen** sind Studierende wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtungen im Hauptstudium, Wissenschaftler und Spezialisten in der Praxis. Grundlegende Kenntnisse der Rechnungslegung werden vorausgesetzt.

Für die Durchsicht des Manuskriptes sowie die Unterstützung bei redaktionellen Arbeiten danken wir unseren Mitarbeitern Mag. Claudia Kernberger, Dr. Barbara Pirchegger, Dipl.-Kffr. Sabine Schneider, Dipl.-Wi.Inf. Andrea Szczesny, Dipl.-Kfm. Jörg Beißel, Dr. Christian Ernst und Dipl.-Kfm. Volker Laux.

*Alfred Wagenhofer und Ralf Ewert*

Graz und Frankfurt a.M., im Mai 2002

# Inhaltsübersicht

1. Einführung und institutionelle Grundlagen .....	1
2. Wert von Informationssystemen .....	47
3. Rechnungslegung und Kapitalmarkt .....	89
4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	141
5. Ausschüttungsbemessung .....	209
6. Bilanzpolitik – Grundlagen .....	263
7. Bilanzpolitik – Spezialfragen .....	307
8. Publizität und Publizitätsanreize .....	353
9. Wirtschaftsprüfung – Grundlagen .....	407
10. Prüferhaftung und Prüfungspolitik .....	459
11. Unabhängigkeit des Prüfers .....	505
Literaturverzeichnis .....	551
Stichwortverzeichnis .....	577



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Die Autoren .....	XVII
Symbolverzeichnis .....	XIX

## 1. Kapitel:

<b>Einführung und institutionelle Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
1. Externe Unternehmensrechnung .....	4
1.1. Bestandteile der externen Unternehmensrechnung.....	4
1.2. Adressaten und deren Informationsinteressen .....	5
1.3. Charakteristika der externen Unternehmensrechnung.....	9
1.4. Zusammenhang mit anderen Informationssystemen .....	14
2. Institutioneller Rahmen .....	15
2.1. Überblick .....	15
2.2. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem.....	18
2.3. Abschlussprüfung .....	18
2.4. Kontrolle durch den Aufsichtsrat.....	20
2.5. Enforcement.....	21
2.6. Gerichtliches Klagesystem .....	22
3. Regulierung der Rechnungslegung .....	23
3.1. Historische Entwicklung.....	23
3.2. Quellen der Regulierung.....	27
3.3. Warum Regulierung der Rechnungslegung?.....	28
3.4. Regulierung als politischer Prozess .....	34
4. Aufbau dieses Buches .....	36
4.1. Schwerpunkte.....	36
4.2. Inhaltlicher Aufbau .....	39
4.3. Formaler Aufbau.....	40
4.4. Verwendung des Buches.....	42
5. Zusammenfassung.....	42
Fragen .....	44
Probleme .....	45
Literaturempfehlungen .....	46

**2. Kapitel:**

<b>Wert von Informationssystemen .....</b>	<b>47</b>
1. Einführung.....	49
2. Ökonomische Analyse von Informationen – Grundlagen.....	50
2.1. Entscheidungstheoretische Grundlagen.....	50
2.2. Modellierung von Informationssystemen .....	53
3. Vorteilhaftigkeit von Informationssystemen im Individualkontext .....	59
3.1. Analyse ohne Informationskosten .....	59
3.2. Das Feinheitstheorem .....	60
3.3. Informationskosten .....	67
4. Informationsanalyse im Mehrpersonenkontext.....	68
4.1. Auswahl von Informationssystemen durch einen Standardsetter .....	69
4.2. Negativer Wert von Information.....	71
4.3. Informationsablehnungstheorem .....	74
4.4. Ergebnis .....	82
5. Zusammenfassung.....	84
Fragen .....	85
Probleme .....	85
Literaturempfehlungen .....	88

**3. Kapitel:**

<b>Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....</b>	<b>89</b>
1. Einführung.....	91
2. Informationseffiziente Kapitalmärkte und Rechnungslegung.....	92
2.1. Konzept der Informationseffizienz.....	93
2.2. Implikationen für die Rechnungslegung und deren Nutzer.....	98
2.3. Empirische Tests der Informationseffizienz.....	102
3. Qualität der Rechnungslegung und Kapitalmarkt .....	109
3.1. Einführung .....	109
3.2. Direkte Eigenschaften von Ergebnisgrößen .....	113
3.3. Wertrelevanz.....	117
3.4. Auswirkungen auf die Kapitalkosten.....	131
4. Zusammenfassung.....	137
Fragen .....	139
Probleme .....	139
Literaturempfehlungen .....	140

**4. Kapitel:**

<b>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</b> .....	141
1. Einführung.....	143
2. Entscheidungsnützlichkeit und Anreiznützlichkeit.....	144
2.1. Grundlagen eines Agency-Modells .....	146
2.2. Informationssysteme im Agency-Modell .....	150
2.3. Implikationen.....	152
3. Vorsichtsprinzip .....	155
3.1. Mögliche Gründe für ein Vorsichtsprinzip.....	155
3.2. Ausprägungen von Vorsicht .....	159
3.3. Repräsentation von Vorsicht im Informationssystem.....	166
3.4. Vorsicht und Fremdfinanzierung .....	170
3.5. Vorsicht und Managementanreize .....	175
4. Fair Value-Bewertung.....	181
4.1. Konzepte für Zeitwerte .....	182
4.2. Fair Value in IFRS.....	185
4.3. Fair Values und Verhaltenssteuerung .....	189
4.4. Fair Values und Finanzmärkte.....	198
5. Zusammenfassung.....	200
Fragen .....	202
Probleme .....	203
Literaturempfehlungen .....	207

**5. Kapitel:**

<b>Ausschüttungsbemessung</b> .....	209
1. Rechtlicher Rahmen von Ausschüttungsregelungen und Gläubigerschutz.....	212
1.1. Einführung .....	212
1.2. Ausschüttungsregelungen in Deutschland .....	213
1.3. Ausschüttungsregelungen in den USA .....	217
2. Rechnungslegung und Eigner-Gläubiger-Konflikte.....	220
2.1. Fremdfinanzierungsbedingte Agency-Probleme .....	220
2.2. Gläubigerschutz durch rationale Erwartungen der Gläubiger .....	227
2.3. Unternehmenspolitik, Restriktionen und Gläubigerschutz.....	229
2.4. Wirkungen bilanzieller Ausschüttungsrestriktionen.....	237
2.5. Implikationen für Rechnungslegungssysteme .....	246
3. Rechnungslegung und Manager-Eigner-Konflikte .....	250
3.1. Eigenfinanzierungsbedingte Agency-Probleme .....	251
3.2. Funktionen der Ausschüttungsbemessung bei Manager-Eigner-Problemen.....	254
4. Zusammenfassung.....	258

Fragen .....	260
Probleme .....	260
Literaturempfehlungen .....	262

## 6. Kapitel:

<b>Bilanzpolitik – Grundlagen</b> .....	263
1. Einleitung .....	265
1.1. Wirkungen von Bilanzpolitik .....	265
1.2. Bilanzpolitische Maßnahmen .....	267
1.3. Auswahl unter bilanzpolitischen Maßnahmen .....	271
1.4. Anreize zu Bilanzpolitik .....	272
2. Identifikation von Bilanzpolitik .....	276
2.1. Erkennen von Bilanzpolitik .....	276
2.2. Empirische Schätzung von Bilanzpolitik .....	280
3. Empirische Ergebnisse zu Bilanzpolitik .....	287
3.1. Anreize und Bilanzpolitik .....	287
3.2. Maßnahmen der Bilanzpolitik .....	293
4. Zusammenfassung .....	300
Fragen .....	301
Probleme .....	303
Literaturempfehlungen .....	305

## 7. Kapitel:

<b>Bilanzpolitik – Spezialfragen</b> .....	307
1. Einleitung .....	309
2. Bilanzpolitik im Kapitalmarktgleichgewicht .....	310
2.1. Annahmen .....	311
2.2. Marktgleichgewicht .....	312
2.3. Interpretation .....	313
2.4. Effekt buchmäßiger auf reale Bilanzpolitik .....	316
2.5. Nutzen von Bilanzpolitik .....	317
2.6. Reale Bilanzpolitik .....	320
3. Signalisieren durch Wahlrechtsausübung .....	323
3.1. Grundidee .....	323
3.2. Wahl der Vorratsbewertungsmethode .....	325
3.3. Ein Signaling-Modell .....	327
3.4. Ergebnis .....	333
4. Bilanzpolitik und Verträge .....	335
4.1. Grundüberlegung .....	335
4.2. Das Offenlegungsprinzip .....	336

4.3. Kosten verursachende Bilanzpolitik .....	340
4.4. Vorteile von Bilanzpolitik .....	343
5. Zusammenfassung .....	346
Fragen .....	348
Probleme .....	348
Literaturempfehlungen .....	351

## 8. Kapitel:

<b>Publizität und Publizitätsanreize</b> .....	353
1. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	355
1.1. Gesetzliche und freiwillige Publizität .....	355
1.2. Rechtliche Publizitätsvorschriften .....	358
2. Das <i>unraveling</i> -Prinzip .....	360
3. Erklärungen für nur teilweisen Ausweis .....	365
3.1. Direkte Kosten der Publizität .....	366
3.2. Unsicherheit über den Erhalt von Information .....	369
3.3. Unsicherheit über das Ziel des Managers .....	375
3.4. Effekte der Publizität anderer Unternehmen .....	378
4. Konkurrenzsituation und Ausweisverhalten .....	380
4.1. Einleitung .....	380
4.2. Latente Konkurrenzgefahr .....	382
4.3. Bestehende Konkurrenz .....	388
5. Ausweis nicht verifizierbarer Informationen .....	392
5.1. Die Problematik .....	392
5.2. Informativer Ausweis nicht verifizierter Informationen .....	395
6. Zusammenfassung .....	398
Fragen .....	400
Probleme .....	401
Literaturempfehlungen .....	405

## 9. Kapitel:

<b>Wirtschaftsprüfung – Grundlagen</b> .....	407
1. Einleitung .....	410
1.1. Rolle und Charakterisierung der Wirtschaftsprüfung .....	410
1.2. Prozess der Abschlussprüfung .....	412
2. Optimale Verträge, Moral Hazard und Prüfung .....	421
2.1. Basisszenario .....	421
2.2. Unbeobachtbarer Überschuss .....	422
2.3. Einsatz einer Prüfungstechnologie .....	424
2.4. Rational handelnder Prüfer .....	426

2.5. Kontrolle des Prüfers .....	427
2.6. Ergebnis .....	431
3. Prüfungsmethoden, Prüfungspolitik und Qualität der Rechnungslegung .....	432
3.1. Modellstruktur .....	433
3.2. Analyse ohne Systemprüfung .....	436
3.3. Analyse mit Systemprüfung.....	443
3.4. Anwendung auf den risikoorientierten Prüfungsansatz.....	450
4. Zusammenfassung.....	452
Fragen .....	454
Probleme .....	455
Literaturempfehlungen .....	457

## 10. Kapitel:

### Prüferhaftung und Prüfungspolitik.....

1. Institutionelle Aspekte.....	461
2. Grundsätzliche Wirkungen von Haftungsregeln .....	465
2.1. Basismodell.....	465
2.2. Erste Implikationen für die Prüferhaftung.....	467
3. Strategische Interdependenzen und Haftungssysteme .....	469
3.1. Bestimmungsgründe der erwarteten Haftungsfolgen .....	469
3.2. Gefährdungshaftung.....	471
3.3. Verschuldenshaftung.....	472
4. Verschuldenshaftung mit präzisen Prüfungsgrundsätzen .....	473
4.1. Relevanz von Prüfungsstandards .....	473
4.2. Eigenschaften des Nash-Gleichgewichts .....	479
4.3. Implikationen und komparative Statik.....	481
5. Verschuldenshaftung mit unpräzisen Prüfungsgrundsätzen.....	489
6. Präzise versus unpräzise Prüfungsgrundsätze.....	492
7. Möglichkeit außergerichtlicher Vergleiche.....	495
8. Zusammenfassung.....	499
Fragen .....	501
Probleme .....	502
Literaturempfehlungen .....	503

## 11. Kapitel:

### Unabhängigkeit des Prüfers.....

1. Einführung und institutioneller Rahmen .....	507
2. Quasirenten, <i>low balling</i> und <i>fee cutting</i> .....	511
2.1. Kostenunterschiede zwischen vorhandenen und neuen Prüfern.....	511

2.2. Zusammenhang zwischen <i>low balling, fee cutting</i> und Quasirenten .....	514
3. Quasirenten und die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit .....	521
3.1. Potenzielle Bedeutung der Quasirenten .....	522
3.2. <i>Low balling</i> und Unabhängigkeit .....	524
3.3. Beurteilung regulativer Vorschläge .....	525
4. Unabhängigkeit und Berichterstattung des Prüfers .....	532
4.1. Unabhängigkeit und Berichterstattung bei Auslegungsspielräumen .....	533
4.2. Quasirenten aufgrund asymmetrischer Information über Prüfertypen .....	536
4.3. Quasirenten zur Verhinderung von Kollusionen .....	539
4.4. Diskussion .....	542
5. Zusammenfassung .....	545
Fragen .....	547
Probleme .....	548
Literaturempfehlungen .....	549
 Literaturverzeichnis .....	 551
 Stichwortverzeichnis .....	 577